

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle  
VI/15  
152/2

Vorlagen-Nummer

**2240/2014**

Freigabedatum

19.09.2014

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Neuberufung Wohnungsbauforum Köln**

**Beschlussorgan**

Rat

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	25.09.2014
Rat	30.09.2014

**Beschluss:**

- Der Rat beschließt die Neuberufung des Wohnungsbauforums Köln für die Ratsperiode 2014 – 2020 und stimmt folgender Besetzung unter Leitung des Oberbürgermeisters Jürgen Roters zu:

- 4 Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen
- 1 Vertreter der GAG
- 5 Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen
- 4 Vertreter des Landesverbandes Freier Wohnungsunternehmen
- 2 Vertreter der Wohnungsbauinitiative Köln
- 1 Vertreter des Haus- und Grundbesitzervereins
- 1 Vertreter des Mietervereins
- 1 Vertreter der IHK
- 1 Vertreter des Arbeitskreises Urbanes Wohnen im Leitbild 2020
- 1 Vertreter des Hauses der Architektur Köln
- 1 Vertreter der Sparkasse Köln/Bonn
- 1 Vertreter der Kreissparkasse Köln
- 1 Vertreter des DGB Köln
- 3 Vertreter externer Kommunen
- 6 Vertreter der Stadtverwaltung

- Als Vertreter der Fraktionen werden benannt:

Fraktion

Vertreter

-----  
-----  
-----  
-----

-----  
-----  
-----  
-----

3. Die namentliche Benennung der Vertreter aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, den Verbänden und den weiteren unter Ziffer 1 genannten Institutionen erfolgt durch den Oberbürgermeister nach deren Vorschlag.
4. Das Wohnungsbauforum tritt im Regelfall dreimal im Jahr zusammen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung**

Im Jahr 2005 ist das Wohnungsbauforum Köln eingerichtet und 2010 neu aufgestellt worden. Die Berufung erfolgte für die Wahlzeit des Rates bis 2014 und ist somit im Mai 2014 abgelaufen. Damit das Wohnungsbauforum seine Arbeit fortsetzen kann, ist eine Neuberufung erforderlich.

Das Wohnungsbauforum dient der Vernetzung von öffentlichen und privaten Akteuren. Neben der Politik und Verwaltung sind Wohnungsunternehmen, Projektentwickler, die Kreditwirtschaft sowie der Kölner Mieterverein und der Haus- und Grundbesitzerverein im Wohnungsbauforum vertreten.

Die Kernaufgaben des Wohnungsbauforums bestehen in

- einer kontinuierlichen Einschätzung der Wohnungsmarktentwicklung in Köln und in der Region, aktueller Trends, sowie der Bedarfe in quantitativer und qualitativer Hinsicht,
- der Abgabe von Empfehlungen für marktorientierte Anpassungen der Kölner Wohnungsbaupolitik,
- der Identifizierung möglicher Entwicklungshemmnisse im lokalen/regionalen Wohnungsmarkt und Abgabe von Empfehlungen zu deren Abbau,
- der Initiierung und Begleitung von Modell- bzw. Pilotprojekten zur Förderung von innovativen Marktsegmenten.

Die Arbeit des Wohnungsbauforums war in der zurückliegenden Ratsperiode erfolgreich. Durch den regelmäßigen Austausch ist die Zusammenarbeit der Akteure auf dem Kölner Wohnungsmarkt verbessert worden. Die in 2010 mit der Neuausrichtung verbundenen Ziele „Intensivierung und Verstärkung des Informationsaustausches“ sowie „Stärkung der Beratungsfunktion für Politik und Verwaltung“ wurden erreicht. Die bearbeitete Themenpalette reichte von der Wohnungsmarktbeobachtung über die Bestandsentwicklung bis hin zu wichtigen Fragen rund um den Wohnungsneubau. Hervor-

zuheben sind insbesondere die intensive Beratung und Mitgestaltung bei der Erarbeitung des Kooperativen Baulandmodells und bei der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen.

Insbesondere die Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen mit seinen ehrgeizigen Zielen in der Flächen- und Quartiersentwicklung bleibt neben weiteren Themen eine Aufgabe, die auch zukünftig einen intensiven Dialog mit den Akteuren des Kölner Wohnungsmarktes erfordert. Die Arbeit des Wohnungsbauforums soll deshalb auf der Grundlage des 2010 erarbeiteten Konzeptes in der neuen Ratsperiode fortgeführt werden.

Vorgeschlagen wird, die Zusammensetzung des Wohnungsbauforums geringfügig zu modifizieren. Neu aufgenommen wird die Wohnungsbauinitiative Köln (WIK). Ihr sollen 2 Sitze angeboten werden. Die WIK ist 2013 gegründet worden. Ihr gehören unabhängige Wohnungs-, Bauträgerunternehmen und Projektentwickler sowie andere unabhängige Personen an, die für die freie Kölner Wohnungswirtschaft tätig sind. Die WIK hat sich bisher intensiv und mit Sachverstand in die Diskussion um das Kooperative Baulandmodell eingebracht. Es wird davon ausgegangen, dass durch eine Teilnahme die Beratungsfunktion des Wohnungsbauforums insgesamt gestärkt wird. Zusätzlich sollen künftig regelmäßig 3 Vertreter größerer Städte zugeladen werden, um einen unmittelbaren Austausch mit den dortigen Erfahrungen zu ermöglichen. Reduziert wird die Vertretung der Stadtverwaltung. Künftig sollen 6 statt 8 Vertreter teilnehmen. In der Vergangenheit hat regelmäßig jeweils ein Vertreter der Dezernate III und V an den Sitzungen teilgenommen. Der Teilnehmerkreis beläuft sich gegenüber bisher 31 Mitgliedern auf nunmehr neu 34 Mitglieder einschließlich des Oberbürgermeisters. Die Arbeitsfähigkeit des Gremiums ist damit weiterhin sichergestellt.

Die Liste der bisherigen Mitglieder im Wohnungsbauforum ist als Anlage 1 beigefügt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**